



TECHNISCHE ZONE – ERLÄUTERUNGEN ZUR EINFÜHRUNG

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
liebe Schiedsrichter,

mit Beginn der Spielzeit 2009/10 (1. Juli 2009) wird der dritte und somit letzte Schritt zur Einführung der Technischen Zone im Herrenbereich (Großfeld) und Frauenbereich (nur in den Spielklassen Bayernliga und Landesliga) in Bayern vollzogen und umgesetzt.

Um die erfolgreiche Einführung von der Bayernliga bis zur Bezirksliga nahtlos fortzuführen, sollen mit nachfolgenden Erläuterungen, Aufklärung geleistet und mögliche Irritationen vermieden werden. Außerdem hoffen wir, dass damit alle Unklarheiten beseitigt werden. Sollten dennoch weitere Fragen bestehen, sind wir gerne bereit, diese zu erläutern und zu beantworten.

GRUNDSÄTZLICHES

Die Technische Zone kann sich auf den verschiedenen Fußballplätzen beispielsweise in der Größe oder in ihrem Standort voneinander unterscheiden. Die folgenden Punkte sind jedoch als grundsätzliche Hinweise dazu zu verstehen:



- Den Betreuern und Auswechselspielern wird ein speziell ausgestatteter Bereich zugewiesen – die Technische Zone. Diese erstreckt sich einen Meter auf jeder Seite über die Breite der Ersatzspielerbank hinaus und bis einen Meter an die Seitenlinie heran. Die Technische Zone ist im Idealfall mit Begrenzungslinien zu markieren, kann aber auch jederzeit mit anderen Hilfsmitteln (z. B. Absperrhütchen) gekennzeichnet werden. Falls zwischen einer eventuellen Spielfeldumrandung und der Seitenlinie nicht genügend Platz ist, endet die technische Zone vorne mit der Seitenlinie. In diesem Fall werden nur die Begrenzungslinien an den Seiten markiert.
- In der Technischen Zone dürfen sich insgesamt (inklusive Auswechselspieler) höchstens 15 Personen aufhalten, die vor Spielbeginn (in den Herrenspielklassen bis einschließlich zur Bezirksliga und in den Frauenspiellklassen Bayernliga und Landesliga) auf dem Spielberichtsbogen zu bezeichnen sind. **In den Klassen darunter – Kreisliga bis C-Klasse – ist keine namentliche Nennung erforderlich!** In allen Herrenspielklassen oberhalb der Kreisliga (Ausnahme: Herren-Bayernliga), sowie der Frauen-Bayernliga und -Landesligen können diese Personen auch nachgemeldet bzw. gestrichen werden. Dies kann vor Spielbeginn oder in der Halbzeitpause sein.
- Zu jeder Zeit kann (können) eine (mehrere) Person(en) taktische Anweisungen innerhalb der Technischen Zone geben. Der Trainer oder der Betreuer muss nicht auf der Auswechselbank Platz nehmen, er kann selbstverständlich auch stehen. Nur in Ausnahmefällen dürfen Trainer oder Betreuer die Technische Zone verlassen, zum Beispiel wenn der Schiedsrichter Ihnen gestattet, einen verletzten Spieler auf oder neben dem Feld zu behandeln oder natürlich bei Auswechselforgängen.
- Bei Regelverstößen oder unsportlichem Verhalten von Personen innerhalb der Technischen Zone sind die SR angehalten, zunächst über den Spielführer für Ruhe in der Technischen Zone zu sorgen. Sollte dies jedoch ohne Erfolg bleiben, oder es verhält sich eine Person mehrfach in der Technischen Zone regelwidrig und beleidigend, muss die betroffene Person mit der Verweisung aus der Technischen Zone rechnen. Der SR wird dann über dieses Verhalten eine Meldung über den zuständigen Spielleiter an das Sportgericht veranlassen.

Die nachstehenden Fragen und Antworten sollen zum besseren Verständnis und zur reibungslosen Umsetzung beitragen:

Warum wurde die Technische Zone eingeführt?

Nach dem sich die Einführung der Technische Zone in der Bayernliga sehr gut bewährt hat und mit diesem fest zugewiesenen Bereich mit dazu beigetragen werden konnte, dass sich das Geschehen rund um das Spielfeld und um die Trainerbänke sehr stark beruhigt hat, hat sich der BFV dazu entschlossen, die Einführung der Technische Zone wie folgt zu erweitern:

- ▶ ab 1. Juli 2007 (Spieljahr 2007/08) für die Bayernliga
- ▶ ab 1. Juli 2008 (Spieljahr 2008/09) bis einschließlich zur Bezirksliga
- ▶ ab 1. Juli 2009 (Spieljahr 2009/10) für alle Herrenspielklassen
- ▶ ab 1. Juli 2009 (Spieljahr 2009/10) für die Bayernliga und Landesligen im Frauenbereich

Wo ist die rechtliche Grundlage zur Technischen Zone geregelt?

Die rechtliche Grundlage ist in der Spielordnung, im § 25 Abs. 7, geregelt.

Gilt die Technische Zone für alle Spielklassen?

Die Technische Zone gilt ab 1. Juli 2009 für alle Herrenspielklassen (Großfeld) in Bayern sowie in der Frauen-Bayernliga und -Landesliga.

Welche Unterschiede gibt es zwischen den einzelnen Spielklassen?

Im Herrenbereich (Bayernliga bis zur Bezirksliga) sowie im Frauenbereich (Bayernliga und Landesligen) müssen neben der Kennzeichnung der technischen Zone auf dem Platz die Personen, welche sich in der Technischen Zone aufhalten, namentlich auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt werden. Unterhalb der Bezirksliga (Kreisliga bis C-Klasse) ist im Herrenbereich keine namentliche Nennung erforderlich. Im Frauenbereich ist die Technische Zone unterhalb der Landesliga noch nicht installiert!

Wie ist beim Ausfüllen des Spielberichtes z. B. bei Freundschaftsspielen und Pokalspielen zu verfahren, wenn Vereine unterschiedlicher Spielklassen gegeneinander antreten (z. B. Bezirksliga gegen Kreisklasse)?

Bei Spielen von Vereinen unterschiedlicher Spielklassen ist immer die Spielklasse des Heimvereins maßgebend.

Wie ist die Technische Zone vom Verein zu kennzeichnen?

Ohne großen Aufwand – entweder mit Markierungsfarbe (wie Spielfeldmarkierung) oder ganz einfach mit dem Aufstellen von Hütchen jeweils ein Meter links und rechts neben der Auswechselbank.

Muss die Technische Zone für beide Vereine auf der selben Spielfeldseite sein?

Nein! Hier ändert sich rein gar nichts. Die Auswechselbänke können bei jedem Verein individuell – wie bisher auch – belassen werden!

Wie ist zu verfahren, wenn die Technische Zone nicht markiert ist?

Die Technische Zone ist in der SpO (§ 25 Abs. 7) verankert und gehört deshalb zum ordentlichen Spielfeldaufbau (§ 25 Abs. 4 SpO). Der SR hat rechtzeitig vor dem Spiel auf diesen Mangel aufmerksam zu machen und den Heimverein über diesen zu informieren und um Erledigung zu bitten.

Wie ist zu verfahren, wenn der Verein der Markierung nicht nachkommt?

Dann hat der SR dies in einer Meldung festzuhalten und mit dem Spielberichtsbogen über den zuständigen Spielleiter an das Sportgericht zu melden.

Sind für die Einrichtung der Technischen Zone Umbaumaßnahmen erforderlich?

Nein, überhaupt nicht! Es gibt keinen Sportplatz in Bayern, wo das mit der Technischen Zone nicht hinzubekommen wäre, dazu braucht es auch keinerlei Finanzaufwand oder Umbaumaßnahmen, denn es gilt nur den Bereich abzustecken, in dem sich der Trainer und die mit dem Spiel betrauten Personen (Auswechselspieler, Masseur und Betreuer etc.) aufhalten können und dürfen. Diese Absteckung kann mit Linien oder mit Hütchen erfolgen.



Wie ist zu verfahren wenn nicht genügend Platz vorhanden ist um die Zone zu markieren?

Wenn zu wenig Platz vorhanden ist um die Tech. Zone ordnungsgemäß zu markieren, dann ist dies kein Problem. Dann wird ein Meter links und rechts neben der Auswechselbank eine Linie gezogen oder es werden Hütchen aufgestellt und fertig ist die Technische Zone! Und wenn der Abstand zur Seitenauslinie ganz knapp ist, dann steht der Trainer eben weiter direkt an der Linie.

Gibt es für die Technische Zone spezielle Spielberichtsbögen?

Ja. In den Klassen, in welchen die Personen, die sich in der technischen Zone aufhalten sollen, namentlich gekennzeichnet werden müssen, (Herrenbereich: Landesliga bis Bezirksliga, Frauenbereich: Bayernliga und Landesligen), gibt es spezielle Spielberichtsbögen, die für die betreffenden Spielklassen verpflichtend sind.

Für Vereine der Kreisliga bis C-Klasse können diese Spielberichte zwar verwendet werden, sind aber nicht verpflichtend. Auch ist das Ausfüllen der „Betreuer-Rubrik“ unterhalb der Bezirksliga nicht Pflicht, kann aber selbstverständlich genutzt werden.

Wie viele Personen dürfen sich in der Technischen Zone aufhalten?

In der Technischen Zone dürfen sich bis zu 15 Personen aufhalten!

Welche Personen dürfen sich in der Technischen Zone aufhalten?

Auswechselspieler, Trainer, Betreuer und Vereinsoffizielle.

Darf die Technische Zone verlassen werden?

Die Technische Zone darf während des Spieles von den sich darin befindlichen Personen (Ausnahme: Aufwärmen der Auswechselspieler) nur mit Zustimmung des SR verlassen werden.

Welche Personen müssen auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt werden?

Von der C-Klasse bis zur Kreisliga bedarf es keiner namentlichen Nennung! Ab der Bezirksliga Herren, bzw. in der Frauenbayern- und Landesliga sind neben den Auswechselspielern die mit dem Spiel betrauten Personen wie Trainer, Masseur, und weitere Vereinsverantwortliche zu benennen, die sich in der technischen Zone aufhalten sollen.

Wann haben Personen mit dem Verweis aus der Technischen Zone zu rechnen?

Zunächst sollte versucht werden präventiv zu arbeiten. Sollte diese Maßnahme jedoch nicht zum Erfolg führen bzw. das Fehlverhalten eine Ermahnung nicht mehr rechtfertigen, so hat der SR die betreffende Person aus der Technischen Zone zu verweisen.

Zieht ein Verweis aus der Technischen Zone immer eine Meldung nach sich?

Die SR sind angehalten über jeden Verweis aus der Technischen Zone eine Meldung zu verfassen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihre zuständigen Schiedsrichterorgane und Spielleiter gerne zur Verfügung!

Wir wünschen allen Vereinen viel sportlichen Erfolg und eine reibungslose und vor allem verletzungsfreie Spielrunde!

Mit freundlichen Grüßen

Für den Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss



Franziska Döbrich-Trifellner

Vorsitzende Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

Für den Verbands-SR-Ausschuss



Rudi Stark

Vorsitzender Verbands-SR-Ausschuss

Für den Verbands-Spielausschuss



Jürgen Faltenbacher

Vorsitzender Verbands-Spielausschuss

